Straßenbau kann Sünninghausener Jecken nicht stoppen

Die Sünninghausener Jecken arbeiten mit Hochdruck an den letzten Vorbereitungen zum diesjährigen Karnevalsumzug, der am 14. Februar wieder durch das Dorf ziehen wird. Auch wenn die Dorfstraße derzeit eine Großbaustelle ist, sind die Organisatoren erleichtert, dass der Umzug wie gewohnt starten kann.

„Wir haben die Zusage der Stadt Oelde erhalten, dass zum Karnevalsumzug die Baustelle mit einer festen Fahrbahn versehen wird" freuen sich die Karnevalspräsidenten der Karnevalsgesellschaft SK-Helau Jürgen Heck, Frank Hövekamp und Hans-Josef Sandbothe. Damit fällt den Organisatoren ein großer Stein vom Herzen. Das Thema Baustelle lassen die Narren im diesjährigen Motto wiederspiegeln: Uns stoppt nicht der Straßenbau – 2010 SK-Helau! Das Festzelt auf dem Parkplatz am Lindenhof wird wieder der Publikumsmagnet sein. An Weiberfastnacht (11. Februar) steigt die große Weiberfastnachtsfete. Als Stargast präsentierten die Karnevalsfreunde Peter Wackel, der besonders mit Liedern wie Joana oder Ladio bekannt geworden ist. Aber auch heimische Akteure sowie der Elferrat werden auf der Bühne zu sehen sein. Dazu wird ab 18 Uhr den Damen der Eintritt ins Festzelt gewährt. Das Programm startet um 19.11 Uhr. Die Herren müssen sich bis zum Ende des Programms zum Einlass ins Festzelt gedulden. Freitags (12.2) wird dann wie gewohnt ab 15 Uhr der Kinderkarneval gefeiert. Bis zum Programmende gegen 17 Uhr sorgen neben einem bekannten Comedyzauberer auch einige Tanzgruppen für Spaß unter den kleinen Narren. Der Eintritt ist frei. Alle Akteure, Helfer und Vereinsmitglieder sind am Samstagabend (13.2) ab 19 Uhr ins Festzelt geladen. Bei einem kleinen Umtrunk können die Jecken dann schon mal in Stimmung kommen. Der Sonntag (14.2) beginnt bereits um 9.30 Uhr mit dem gemeinsamen Gottesdienst. Nach dem Einschunkeln auf dem Festplatz um 12.11 Uhr setzt sich eine Stunde später der bunte Lindwurm ab dem Suerkamp in Bewegung. Anschließend soll ein stimmungsvoller und harmonischer Straßenkarneval im Dorf und im beheiztem Festzelt gefeiert werden. Dort sorgt DJ Jürgen Israel für Partymusik. Vereinsmitglieder haben gegen Vorlage ihres Mitgliederausweises freien Eintritt.